Betriebsanleitung

Schweißrauchfilter

SRF WallMaster



SRF WallMaster

SRF-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Schweißrauchfilter	Artikelnummer
SRF WallMaster	1800005

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 D-
96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 -96555-55

E-Mail: info@schweisskraft.de
Internet: www.schweisskraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 14.11.2022
Version: 1.04
Sprache: deutsch

Autor: ES

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2022 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Einführung

Mit dem Kauf des Schweißrauchfilters von Schweisskraft haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Schweißrauchfilters.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Schweißrauchfilters. Sie ist stets am Einsatzort des Schweißrauchfilters aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Schweißrauchfilters.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Schweißrauchfilters zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.
Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Schweißrauchfilter oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland
Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 4
1.1 Einleitung 4
1.2 Hinweise auf Urheber- und Schutzrechte 4
1.3 Hinweise für den Betreiber 5
2 Sicherheit 6
2.1 Allgemeines 6
2.2 Hinweise zu Zeichen und Symbolen 6
2.3 Vom Betreiber anzubringende Kennzeichnungen und Schilder 7
2.4 Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal 7
2.5 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung und Störungsbeseitigung 8
2.6 Hinweise auf besondere Gefahrenarten 8
3 Produktangaben 9
3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 11
3.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung 12
3.4 Kennzeichnungen und Schilder am Produkt 13
3.5 Restrisiko 13
4 Transport und Lagerung 14
4.1 Transport 14
4.2 Lagerung 14
5 Montage 15
5.1 Auspacken und Montage des Produkts 15
5.2 Montage – Fortluftbetrieb 18
6 Benutzung 22
6.1 Qualifikation des Bedienpersonals 22
6.2 Bedienelemente 22
6.3 Inbetriebnahme 23
7 Instandhaltung 24
7.1 Pflege 24
7.2 Wartung 25
7.3 Wartungsplan 30
7.3.1 Wartungsnachweis (Kopiervorlage) 31
7.4 Störungsbeseitigung 32
7.5 Notfallmaßnahmen 32
8 Entsorgung 33
8.1 Kunststoffe 33
8.2 Metalle 33
8.3 Filterelemente 33
9 EU-Einbauerklärung 34
10 Anhang 35
10.1 Technische Daten 35
10.2 Typenschild 35
10.3 Maßblätter 36
10.4 Ersatzteile und Zubehör 37

1 Allgemeines

1.1 Einleitung

Diese Betriebsanleitung ist eine wesentliche Hilfe für den richtigen und gefahrlosen Betrieb des Produkts.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um das Produkt sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muss ständig verfügbar sein und ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten an oder mit dem Produkt beauftragt ist.

Dazu gehören unter anderem:

- die Bedienung und Störungsbeseitigung im Betrieb,
- die Instandhaltung (Pflege, Wartung),
- der Transport,
- die Montage,
- die Entsorgung.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

1.2 Hinweise auf Urheber- und Schutzrechte

Diese Betriebsanleitung ist vertraulich zu behandeln. Sie soll nur befugten Personen zugänglich gemacht werden. Sie darf Dritten nur mit schriftlicher Zustimmung der STÜRMER Maschinen GmbH, im Folgenden Hersteller genannt, überlassen werden.

Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt. Die Weitergabe und Vervielfältigung von Unterlagen, auch auszugsweise, sowie eine Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind nicht gestattet. Soweit dies nicht ausdrücklich schriftlich zugestanden wird.

Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte zur Ausübung von gewerblichen Schutzrechten sind dem Hersteller vorbehalten.

1.3 Hinweise für den Betreiber

Die Betriebsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Produkts.
Der Betreiber trägt dafür Sorge, dass das Bedienpersonal diese Anleitung zur Kenntnis nimmt.

Die Betriebsanleitung ist vom Betreiber um Betriebsanweisungen aufgrund nationaler Vorschriften zu Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen, einschließlich der Informationen zu Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, zum Beispiel bezüglich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen und eingesetztem Personal. Neben der Betriebsanleitung und den im Nutzungsland sowie an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Der Betreiber darf ohne Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen, An- und Umbauten am Produkt vornehmen, die die Sicherheit beeinträchtigen können! Zur Verwendung kommende Ersatzteile müssen den von dem Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Es ist nur geschultes oder unterwiesenes Personal für die Bedienung, Wartung und den Transport des Produkts einzusetzen. Die Zuständigkeiten des Personals für die Bedienung, Wartung und den Transport klar festlegen.

2 Sicherheit

2.1 Allgemeines

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt und gebaut. Beim Betrieb des Produkts können technische Gefahren für den Bediener bzw. Beeinträchtigungen des Produkts sowie anderer Sachwerte entstehen, wenn es:

- von nicht geschultem oder unterwiesenem Personal bedient,
- nicht bestimmungsgemäß eingesetzt und/oder
- unsachgemäß instandgehalten wird.

2.2 Hinweise zu Zeichen und Symbolen

⚠ GEFAHR

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Gefahr“ kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises führt zu Tod oder schwersten Verletzungen.

⚠ WARNUNG

Das Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Warnung“ kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises kann zu Tod oder schwersten Verletzungen führen.

⚠ VORSICHT

Das Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Vorsicht“ kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises kann zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen.
Darf auch für Warnungen vor Sachschäden verwendet werden.

HINWEIS

Die allgemeinen Hinweise sind einfache weiterführende Informationen, die nicht vor Personen- oder Sachschäden warnen.

1. Aufzählungen von Handlungsschritten sind als Zahlen mit Punkt gekennzeichnet, bei denen die Reihenfolge wichtig ist.

- Mit dem Blickfangpunkt werden Auflistungen von Teilen in einer Legende oder für Anweisungen gekennzeichnet, bei denen die Reihenfolge unwichtig ist.

2.3 Vom Betreiber anzubringende Kennzeichnungen und Schilder

Der Betreiber ist verpflichtet, gegebenenfalls weitere Kennzeichnungen und Schilder am Produkt und in seinem Umfeld herum anzubringen.

Solche Kennzeichnungen und Schilder können sich z. B. auf die Vorschrift zum Tragen von persönlicher Schutzausrüstung beziehen.

2.4 Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal

Vor dem Gebrauch ist der Benutzer des Produkts durch Information, Anweisung und Schulung über die Handhabung des Produkts sowie die zur Verwendung kommenden Materialen und Hilfsmittel zu unterweisen.

Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Betriebsanleitung eingesetzt werden! Alle Störungen und insbesondere solche, die die Sicherheit beeinträchtigen können, müssen umgehend beseitigt werden!

Jede Person, die mit der Inbetriebnahme, Bedienung oder Instandhaltung beauftragt ist, muss diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich am Produkt eingesetztes Personal.

Die Betriebsanleitung muss ständig in der Nähe des Produkts griffbereit sein.

Für Schäden und Unfälle, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten, sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.

Die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten im Rahmen der Wartung und Instandhaltung sind klar festzulegen und einzuhalten. Nur so werden Fehlhandlungen - insbesondere in Gefahrensituationen - vermieden.

Der Betreiber verpflichtet das Bedien- und Wartungspersonal zum Tragen von persönlicher Schutzausrüstung. Dazu gehören insbesondere Sicherheitsschuhe, Schutzbrille und Handschuhe.

Keine offenen, langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck tragen! Es besteht grundsätzlich die Gefahr, irgendwo hängen zu bleiben oder an bewegten Teilen eingezogen oder mitgerissen zu werden!

Stellen sich sicherheitsrelevante Änderungen am Produkt ein, den Arbeitsvorgang sofort stillsetzen, sichern und den Vorgang der zuständigen Stelle/Person melden!

Arbeiten am Produkt dürfen nur von zuverlässigem, geschultem Personal durchgeführt werden. Das gesetzlich zulässige Mindestalter beachten!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal darf nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person am Produkt tätig werden!

2.5 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung und Störungsbeseitigung

Service- und Wartungstüren müssen jederzeit frei zugänglich sein.

Rüst-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Fehlersuchen dürfen nur bei abgeschaltetem Produkt durchgeführt werden.

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubverbindungen stets festziehen! Sofern vorgeschrieben, die dafür vorgesehenen Schrauben mit einem Drehmomentschlüssel festziehen.

Insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen zu Beginn der Wartung/Reparatur/Pflege vor Verschmutzung oder Pflegemittel bewahren.

Die vorgeschriebenen oder in der Betriebsanleitung angegebenen Fristen für wiederkehrende Prüfung/Inspektion sind einzuhalten.

Vor der Demontage die Teile in ihrer Zusammengehörigkeit kennzeichnen.

2.6 Hinweise auf besondere Gefahrenarten

⚠ WARNUNG

Hautkontakt mit Schneidrauch etc. kann bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen!

Reparatur- und Wartungsarbeiten am Produkt dürfen nur von geschultem und autorisiertem Fachpersonal unter Beachtung der Sicherheitshinweise und der geltenden Unfallverhütungsvorschriften durchgeführt werden!

Schwere gesundheitliche Schäden der Atemorgane und Atemwege möglich!

Um Kontakt und das Einatmen von Stäuben zu vermeiden, verwenden Sie Schutzkleidung, Handschuhe und ein Gebläseatemschutzsystem!

Die Freisetzung von gefährlichen Stäuben ist bei Reparatur- und Wartungsarbeiten zu vermeiden, damit keine nicht mit der Aufgabe beauftragten Personen geschädigt werden.

⚠ GEFAHR

Schwebende Lasten

Kippende oder herabfallende Lasten führen zu schweren bis tödlichen Verletzungen.

- Niemals unter schwebende Lasten treten.
- Stets außerhalb der Gefahrenzone bleiben.
- Gesamtgewicht, Anschlagpunkte und Schwerpunkt der Last beachten.
- Transporthinweise und Symbole am Transportgut beachten.

3 Produktangaben

3.1 Funktionsbeschreibung

Das Produkt ist ein kompaktes Schweißrauchfiltergerät (Wandmontage) mit dessen Hilfe die beim Schweißen entstehenden Schweißrauche mit einem Abscheidegrad von mehr als 99% abgeschieden werden.

Das Produkt wurde speziell entwickelt, um Ventilator-betriebene Produkte mit Filtertechnik auf- oder nachzurüsten.

Über die Einlassstutzen oberhalb des Produkts wird verunreinigte Luft dem Produkt zugeführt, dabei durchströmt die Luft das Filtermedium und wird unterhalb des Produkts in gereinigter Form dem Arbeitsraum zurückgeführt. Optional kann die Fortluft auch über einen Schlauchanschluss nach draußen geleitet werden.

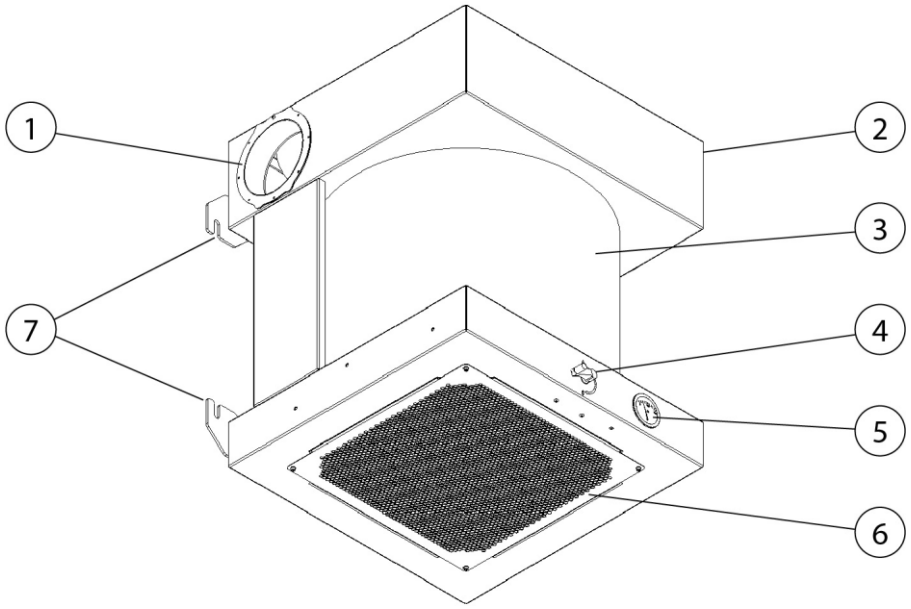


Abb. 1: Positionen am Produkt - Umluftbetrieb

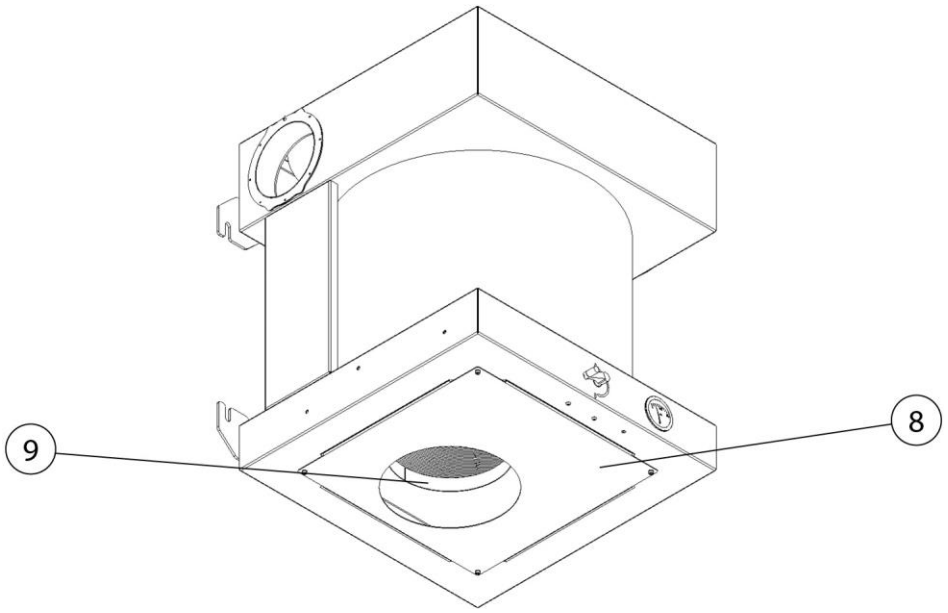


Abb. 2: Positionen am Produkt - Fortluftbetrieb

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Einlass-Anschlussstutzen 1	6	Reinluftauslassgitter
2	Einlass-Anschlussstutzen 2	7	Wandhalterung
3	Filterelement	8	Verkleidungsblech für optionalen Fortluftbetrieb
4	Hebevorrichtung Filterwechsel	9	Schlauch-Anschlussstutzen für optionalen Fortluftbetrieb
5	Differenzdruckanzeige		

Tab. 1: Positionen am Produkt

Anwendungsbeispiel:

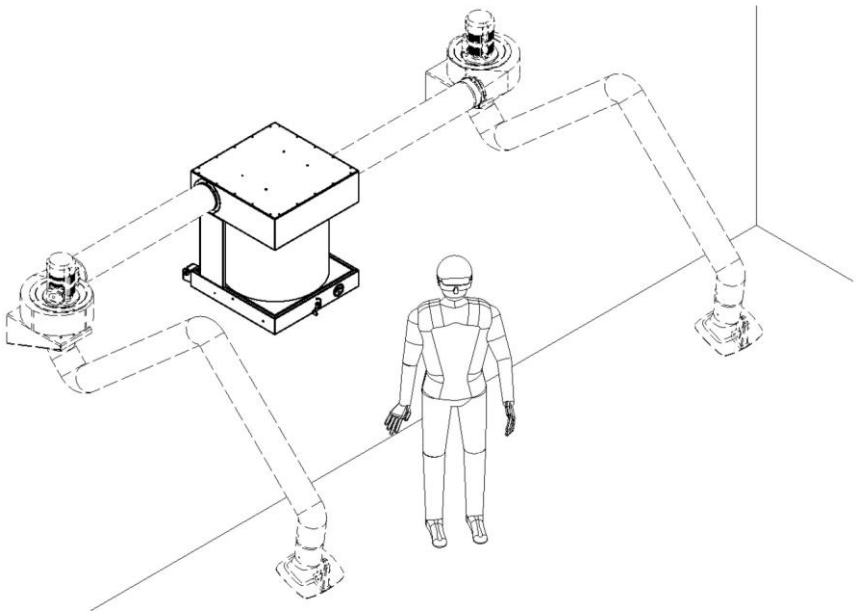


Abb. 3: Anwendungsbeispiel

Hinweis: Anbauteile gehören nicht zum Lieferumfang des Produkts.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist dazu konzipiert, die Schweißrauche, die beim E-Schweißen entstehen, an der Entstehungsstelle abzusaugen und auszufiltern. Grundsätzlich ist das Produkt bei allen Arbeitsverfahren einsetzbar, bei denen Schweißrauche freigesetzt werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass kein „Funkenregen“ (zum Beispiel von einem Schleifprozess) in das Produkt eingesogen wird.
In den technischen Daten sind weitere Angaben zum Produkt zu finden, die beachtet werden müssen.

HINWEIS

Die Angaben im Kapitel „Technische Daten“ beachten und diese unbedingt einhalten.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Hinweise

- zur Sicherheit,
- zur Bedienung und Steuerung,
- zur Instandhaltung und Wartung,
- zum Transport und Montage

die in dieser Betriebsanleitung beschrieben werden.

Eine andere oder darüber hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Betreiber des Produkts. Dies gilt ebenfalls für eigenmächtige Veränderungen am Produkt.

3.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Mit dem Produkt sind bei Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung keine vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendungen möglich, die zu gefährlichen Situationen mit Personenschäden führen könnten.

Der Betrieb des Produkts in Industriebereichen, in denen Anforderungen zum Explosionsschutz zu erfüllen sind, ist nicht erlaubt.

Weiterhin ist der Betrieb untersagt für:

1. Verfahren, die nicht in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind und bei denen die angesaugte Luft:

- mit Funken zum Beispiel aus Schleifprozessen versetzt ist, die aufgrund ihrer Größe und Anzahl zu Schädigungen des Filtermediums bis hin zu einem Brand führen können;
- mit Flüssigkeiten und daraus resultierender Verunreinigung des Luftstromes mit aerosol- und ölhaltigen Dämpfen versetzt ist;
- mit leicht entzündlichen, brennbaren Stäuben und/oder mit Stoffen versetzt ist, die explosive Gemische oder Atmosphären bilden können;
- mit anderen aggressiven oder abrasiv wirkenden Stäuben versetzt ist, die das Produkt und die eingesetzten Filterelemente beschädigen;
- mit organischen, toxischen Stoffen/Stoffanteilen versetzt ist, die bei der Trennung des Werkstoffes freigesetzt werden.

2. Standorte im Außenbereich bei denen das Produkt Witterungseinflüssen ausgesetzt wird, da das Produkt nur in geschlossenen Gebäuden aufgestellt werden darf.

Ist gegebenenfalls eine Outdoor-Variante vom Produkt vorhanden, darf diese im Außenbereich aufgestellt werden. Darauf achten, dass für die Außenaufstellung gegebenenfalls weiteres Zubehör benötigt wird.

3.4 Kennzeichnungen und Schilder am Produkt

Am Produkt sind diverse Kennzeichnungen und Schilder angebracht. Sollten diese beschädigt oder entfernt werden, sind sie umgehend durch Neue an gleicher Position zu ersetzen.

Der Betreiber ist verpflichtet, gegebenenfalls weitere Kennzeichnungen und Schilder am Produkt und in seinem Umfeld herum anzubringen.

Solche Kennzeichnungen und Schilder könnten sich zum Beispiel auf die Vorschrift zum Tragen von persönlicher Schutzausrüstung beziehen.

3.5 Restrisiko

Auch bei der Beachtung aller Sicherheitsbestimmungen verbleibt beim Betrieb des Produkts ein in der Folge beschriebenes Restrisiko.

Alle Personen, die an und mit dem Produkt arbeiten, müssen dieses Restrisiko kennen und die Anweisungen befolgen, die verhindern, dass diese Restrisiken zu Unfällen oder Schäden führen.

⚠ WARNUNG

Schwere gesundheitliche Schäden der Atemorgane und Atemwege möglich – Atemschutz der Klasse FFP2 oder hochwertiger tragen.

Hautkontakt mit Schweißrauch etc. kann bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen – Schutzkleidung tragen.

Vor Beginn der Schweißarbeiten sicherstellen, dass das Produkt richtig positioniert/eingestellt ist und die Filterelemente vollständig und in unbeschädigtem Zustand sind sowie das Produkt in Betrieb ist! Das Produkt ist nur voll funktionsfähig, wenn es eingeschaltet ist.

Beim Wechsel der Filtereinsätze kann es zu Hautkontakt mit dem abgeschiedenen Staub kommen und es können durch die Arbeiten auch Teile des Staubes aufgewirbelt werden. Daher müssen Atemschutz und Schutzkleidung getragen werden.

Glutnester in den Filterelementen können möglicherweise zu einem Schwelbrand führen – Produkt ausschalten, falls vorhanden die Drosselklappe in dem Erfassungselement schließen und das Produkt kontrolliert auskühlen lassen.

4 Transport und Lagerung

4.1 Transport

⚠ GEFAHR

Lebensgefährliche Quetschungen beim Verladen und Transport des Produkts möglich!

Durch unsachgemäßes Heben und Transportieren kann die gegebenenfalls vorhandene Palette mit dem Produkt kippen und herabstürzen!

- Niemals unter schwebenden Lasten aufhalten!

Für den Transport der gegebenenfalls vorhandenen Palette mit dem Produkt eignet sich ein Hubwagen oder Gabelstapler.

Das Gewicht des Produkts kann dem Typenschild entnommen werden.

4.2 Lagerung

Das Produkt sollte in seiner Originalverpackung bei einer Umgebungstemperatur von -20°C bis +50°C an einem trockenen und sauberen Ort gelagert werden. Die Verpackung darf dabei nicht durch andere Gegenstände belastet werden.

Bei allen Produkten ist die Dauer der Lagerung unkritisch.

5 Montage

5.1 Auspacken und Montage des Produkts

HINWEIS

Der Betreiber des Produkts darf mit der selbstständigen Montage des Produkts nur unterwiesenes Personal beauftragen.

- Für die Montage des Produkts werden mindestens zwei Mitarbeiter benötigt.
- Das Produkt ist für die Montage an einer Wand oder Säule vorgesehen, dabei muss sichergestellt werden, dass die Wand oder Säule ausreichend Tragfähigkeitbietet.
- Nur geeignetes Befestigungsmaterial verwenden.
- Das Befestigungsmaterial ist nach den örtlichen Gegebenheiten zu wählen.
- Das Produkt darf niemanden in seinem Arbeitsbereich behindern.
- Das Abluft-Ausblasgitter des Produkts darf nicht verdecktwerden.
- Das Produkt sollte in unmittelbarer Nähe zum angeschlossenen Ventilator (zum Beispiel Abluftset) montiert werden.
  Ventilator/ Abluftset sind nicht im Lieferumfang enthalten.

⚠ GEFAHR

Schwebende Lasten

Kippende oder herabfallende Lasten führen zu schweren bis tödliche Verletzungen.

- Niemals unter schwebende Lasten treten.
- Stets außerhalb der Gefahrenzone bleiben.
- Gesamtgewicht, Anschlagpunkte und Schwerpunkt der Last beachten.
- Transporthinweise und Symbole am Transportgutbeachten.

Vorbereitung der Montage:

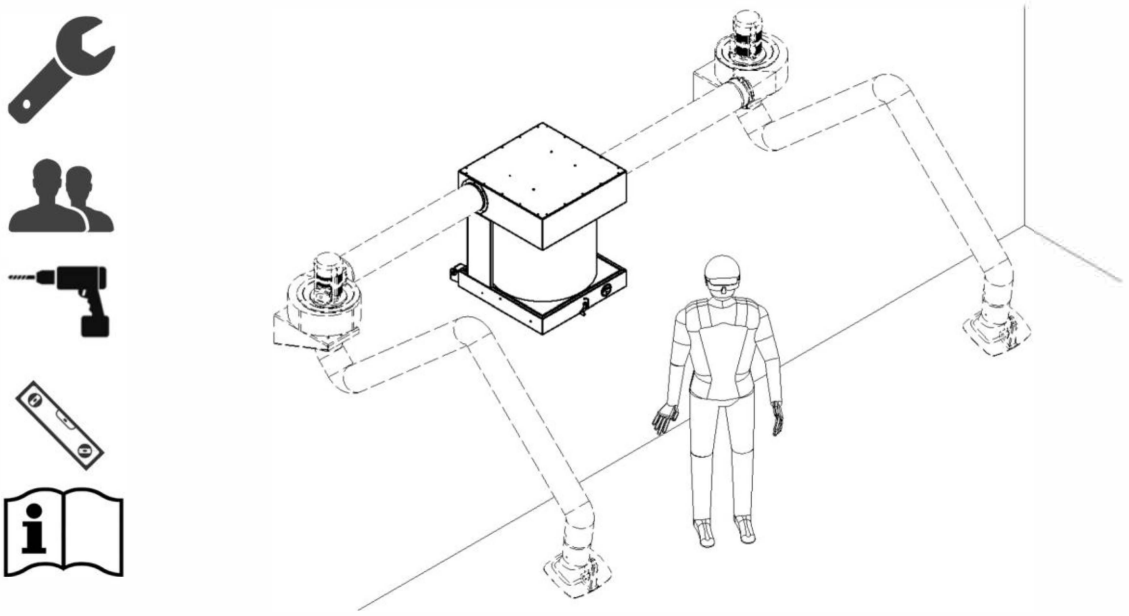


Abb. 4: Vorbereitung der Montage

Lieferumfang:

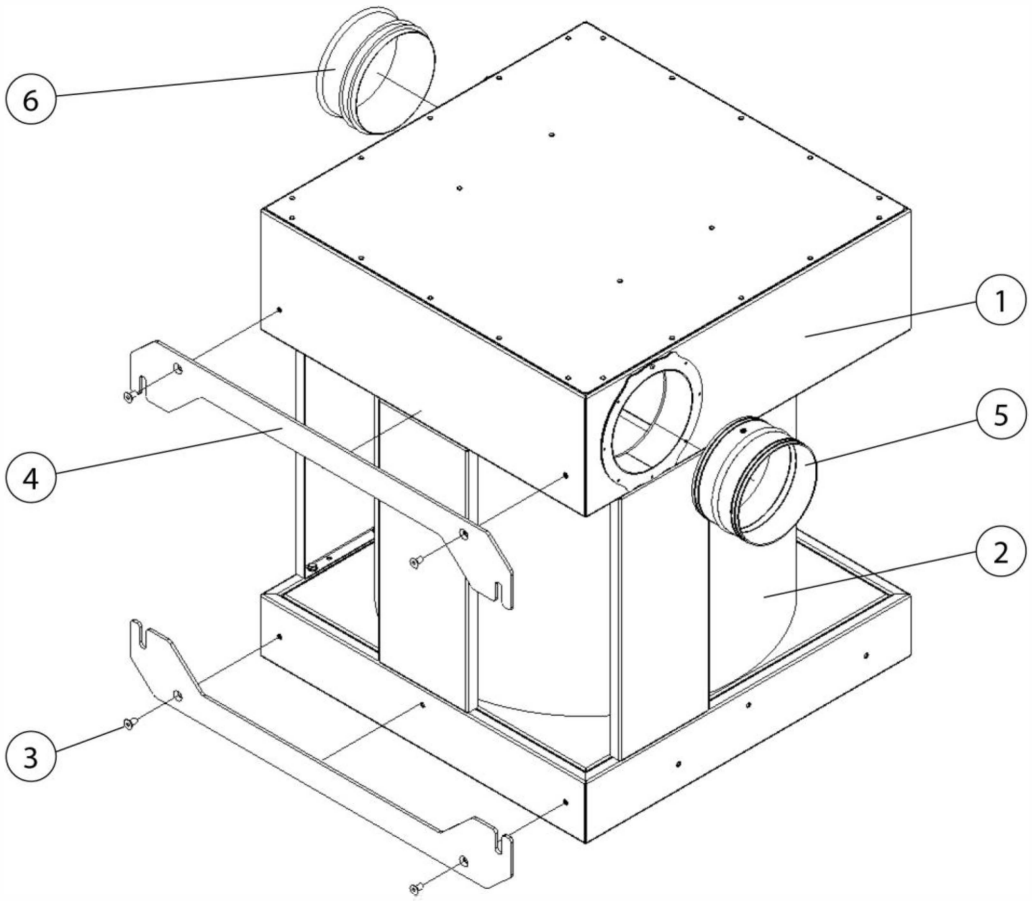


Abb. 5: Lieferumfang + Montage

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Produkt	4	Wandhalteblech (2 x)
2	Filterelement	5	Steckverbinder (2 x)
3	Schraube (4 x)	6	Enddeckel (1 x)

Tab. 2: Lieferumfang + Montage

Für die Montage des Produkts wie folgt vorgehen:

1. Das Verpackungsmaterial sowie die Spannbänder vom Produkt entfernen.
2. Die 2 x Wandhaltebleche (Pos. 4) mit den Schrauben (Pos. 3) an der Rückseite des Produkts verschrauben.
3. Die Steckverbinder (Pos. 5) in die Einlassöffnung am Produkt bis zum Anschlag einschieben.
4. Wird nur eine Einlassöffnung verwendet, muss die nicht verwendetet Einlassöffnung mit dem Enddeckel (Pos. 6) verschlossen werden.

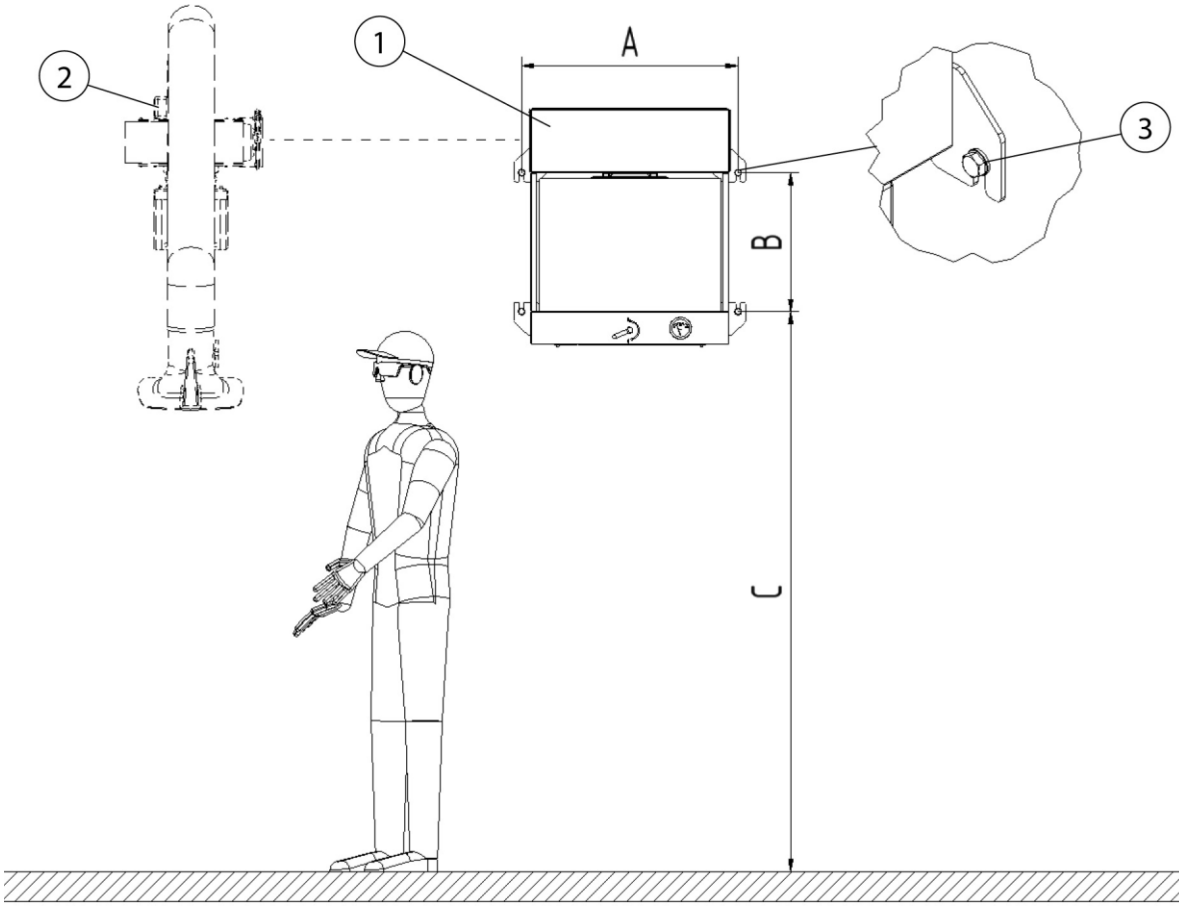


Abb. 6: Positionierung des Produkts

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Abmessung
1	Produkt	A	715 mm
2	Abluftset (nicht im Lieferumfang enthalten)	B	458 mm
3	Schraube + U-Scheibe je 4 x (nicht im Lieferumfang enthalten)	C	Nach örtlicher Gegebenheit

Tab. 3: Positionierung des Produkts

5. Die vier Bohrlöcher laut Bohrbild/ Tabelle am Montageort anzeichnen. Dabei darauf achten, dass für die Montage der optional erhältlichen Anbauteile ausreichend Abstand zur Decke vorhanden ist.
6. Die vier Bohrlöcher nach Vorschrift bohren und anschließend geeignete Dübel einsetzen.
7. Die Palette mit dem Produkt mit geeignetem Hebewerkzeug, zum Beispiel Gabelstapler, auf Höhe der Bohrlöcher anheben und mit 4 x geeigneten Schrauben und U-Scheiben an der Wand oder Säule befestigen.
8. Die Schrauben fest anziehen. Über den sicheren Halt des Produkts vergewissern, bevor die Palette mit dem Hebewerkzeug abgesenkt wird.

HINWEIS

Bei der Montage der gegebenenfalls vorhandenen Anbauprodukte den beigelegten Anleitungen folgen.

5.2 Montage – Fortluftbetrieb

Das Produkt ist ein kompaktes Schweißrauchfiltergerät, mit dessen Hilfe die beim Schweißen entstehenden Schweißrauche mit einem Abscheidegrad von mehr als 99 % abgeschieden werden. Die Luft wird unterhalb des Produkts in gereinigter Form direkt dem Arbeitsraum zurückgeführt.

In manchen Regionen ist es erforderlich, die gereinigte Luft als Fortluft nach draußen zu führen.

Für die Montage des Fortluftbetriebs wie folgt vorgehen:

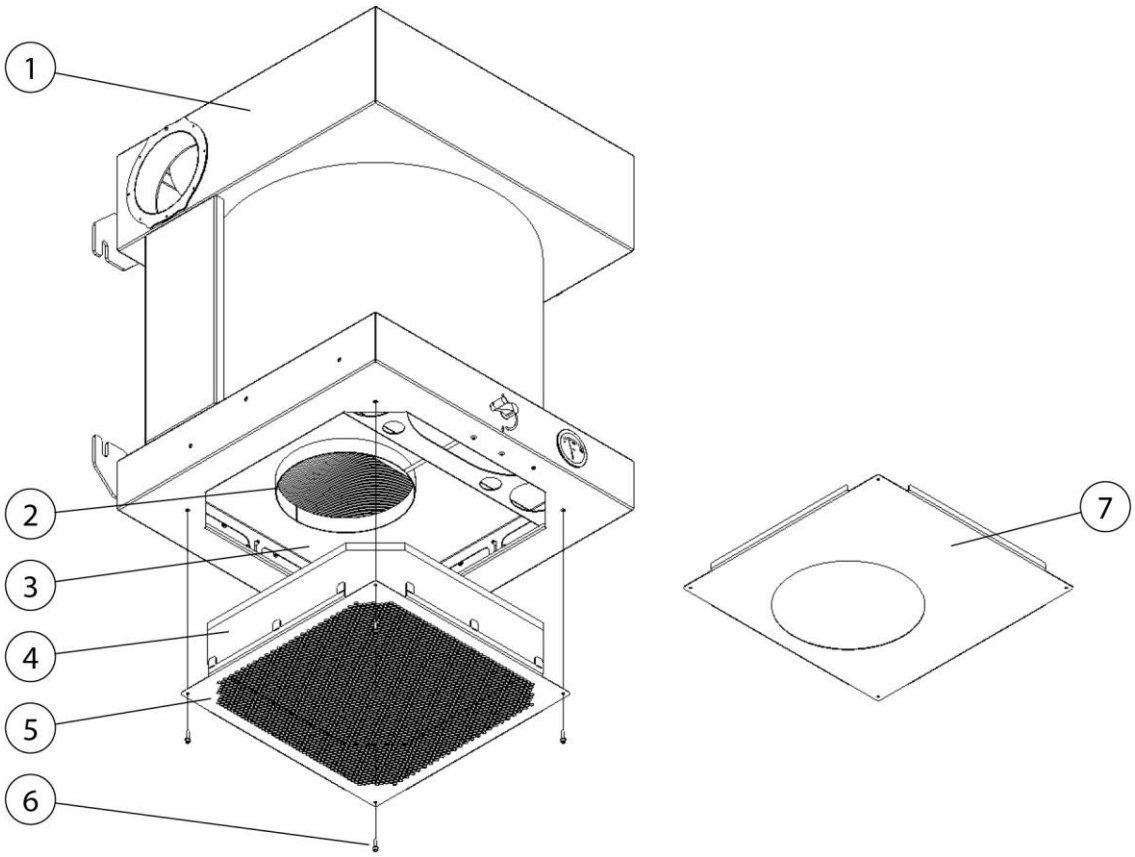


Abb. 7: Montage Fortluftbetrieb

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Produkt	5	Reinluftauslassgitter
2	Anschlussstutzen Ø 250 mm	6	Innensechskantschraube M5 (4x)
3	Hebevorrichtung	7	Verkleidungsblech
4	Vorfiltermatte		

Tab. 4: Montage Fortluftbetrieb

1. Das Reinluftauslassgitter (Pos. 5) und die Vorfiltermatte (Pos. 4) durch Lösen der vier Innensechskantschrauben (Pos. 6) entfernen.

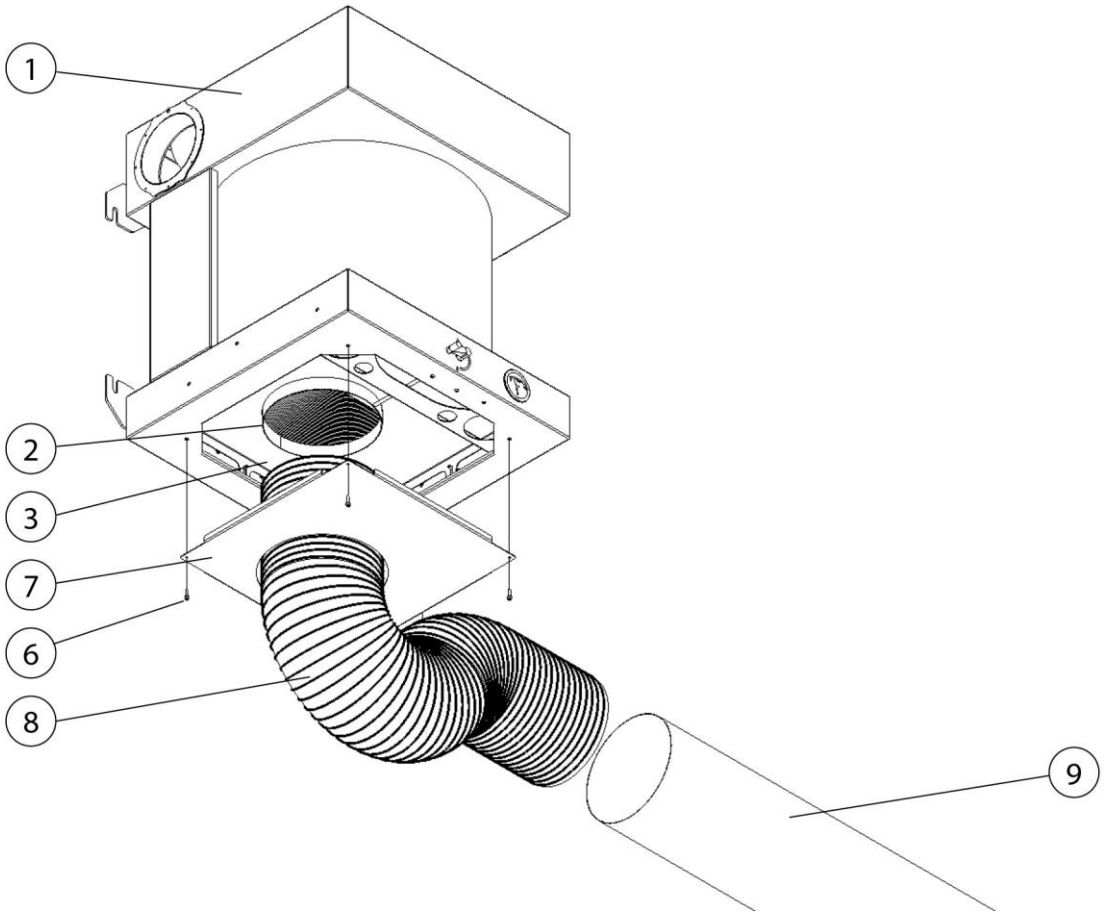


Abb. 8: Montage Fortluftbetrieb

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Produkt	6	Innensechskantschraube M5 (4 x)
2	Anschlussstutzen Ø 250 mm	7	Verkleidungsblech
3	Hebevorrichtung	8	Fortluftschlauch mit Schlauchschellen (nicht im Lieferumfang)
		9	Wandauslass oder Fortluft-Rohrleitung (nicht im Lieferumfang enthalten)

Tab. 5: Montage Fortluftbetrieb

2. Den Fortluftschlauch (Pos. 8) mit einer Schlauchschelle am Anschlussstutzen (Pos. 2) befestigen.

HINWEIS

Funktion der Hebevorrichtung

Um die Funktion der Hebevorrichtung (Pos. 3) aufrecht zu halten, darf an dem Anschlussstutzen (Pos. 2) nur ein flexibler Fortluftschlauch (Pos. 8) angeschlossen werden.

3. Das Verkleidungsblech (Pos. 7) mit den vier Innensechskantschrauben (Pos. 6) am Produkt befestigen.
4. Den Fortluftschlauch (Pos. 8) je nach örtlicher Gegebenheit mit einem Wandauslass oder einer Fortluft-Rohrleitung (Pos. 9) verbinden und anschließend mit einer Schlauchschelle fixieren.

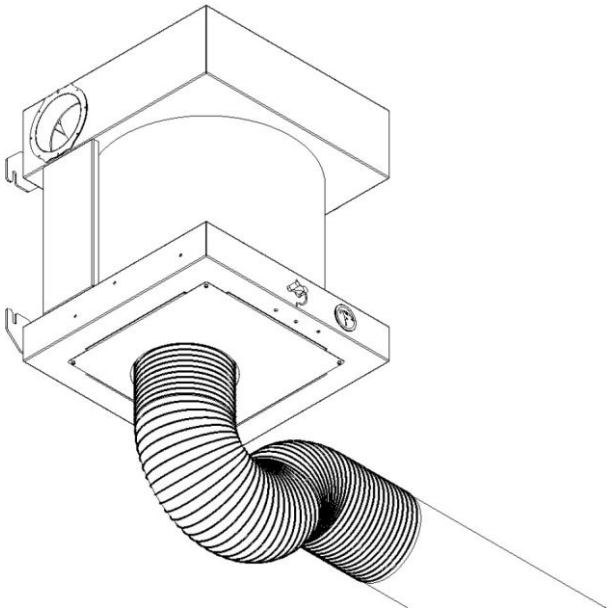


Abb. 9: Montage Fortluftbetrieb

6 Benutzung

Jede Person, die sich mit Benutzung, Wartung und Reparatur des Produkts befasst, muss diese Betriebsanleitung sowie die Anleitungen etwaiger Anbau- und Zubehörprodukte, gründlich gelesen und verstanden haben.

6.1 Qualifikation des Bedienpersonals

Der Betreiber des Produkts darf mit der selbstständigen Anwendung des Produkts nur Personen beauftragen, die mit dieser Aufgabe vertraut sind.

Mit dieser Aufgabe vertraut sein schließt mit ein, dass die betreffenden Personen entsprechend der Aufgabenstellung unterwiesen worden sind und die Betriebsanleitung sowie die in Frage kommenden betrieblichen Anweisungen kennen.

Das Produkt sollte nur von geschultem oder unterwiesenem Personal benutzt werden. Nur so wird ein sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten aller Mitarbeiter erreicht.

6.2 Bedienelemente

An der Vorderseite des Produkts befindet sich die Differenzdruckanzeige und die Kurbel für die Hebevorrichtung.

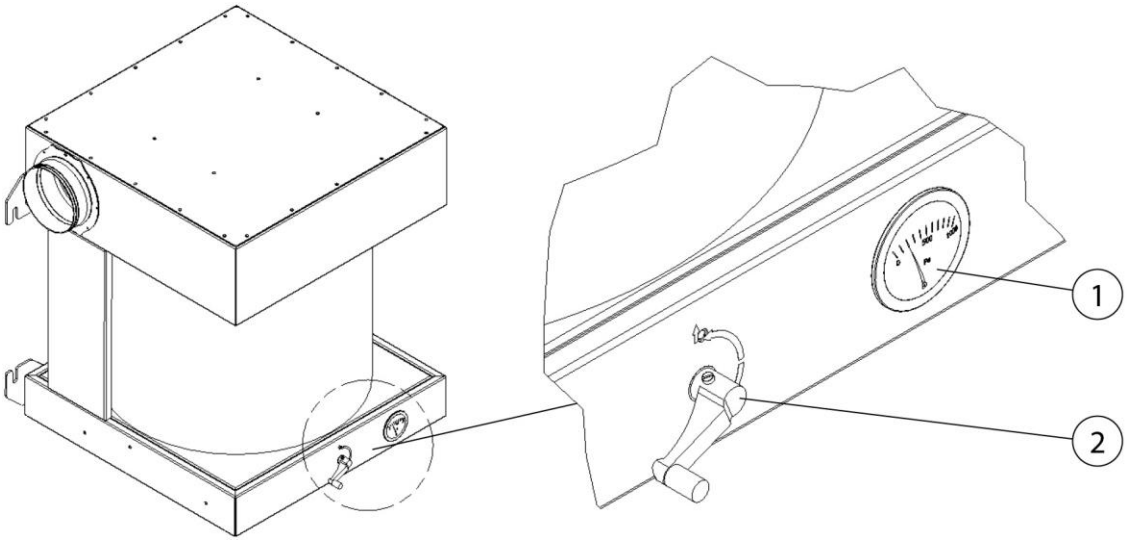


Abb. 10: Bedienelemente

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Differenzdruckanzeige	2	Kurbel – Hebevorrichtung Filterelement

Tab. 6: Bedienelemente

- **Differenzdruckanzeige (Pos. 1)**
  dient zur Überwachung des Filterelements.
  Steigt der Sättigungsgrad (Verunreinigung) des Filters, steigt auch der Differenzdruck.
  Überschreitet der Differenzdruck einen bestimmten Wert, ist ein Filterwechsel erforderlich.

- **Kurbel-Hebevorrichtung (Pos. 2)**
  Die Kurbel (Pos. 2) dient zum Fixieren der Filterpatrone.
  Hebevorrichtung absenken (Filterpatrone lösen): Drehrichtung im Uhrzeigersinn
  Hebevorrichtung anheben (Filterpatrone fixieren): Drehrichtung gegen Uhrzeigersinn

Siehe auch Kapitel „Störungsbeseitigung beziehungsweise Filterwechsel."

6.3 Inbetriebnahme

⚠ WARNUNG

Gefahr durch fehlerhaften Zustand der Anlage.

Vor der Inbetriebnahme muss die Montage des Produkts komplett abgeschlossen sein.

Im Falle einer Störung siehe Kapitel „Störungsbeseitigung".

7 Instandhaltung

Die in diesem Kapitel beschriebenen Anweisungen sind als Mindestanforderungen zu verstehen. Je nach Betriebsbedingungen können weitere Anweisungen erforderlich werden, um das Produkt in einem optimalen Zustand zu halten.

Die in diesem Kapitel beschriebenen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von speziell geschultem Instandsetzungspersonal des Betreibers durchgeführt werden.

Die zur Verwendung erforderlichen Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen.

Dies ist bei Originalersatzteilen grundsätzlich gewährleistet.

Für die sichere und umweltschonende Entsorgung der Betriebsstoffe sowie der Austauschteile muss Sorge getragen werden.

Bei Instandhaltungsarbeiten müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

7.1 Pflege

Die Pflege des Produkts beschränkt sich im Wesentlichen auf das Reinigen aller Oberflächen des Produkts sowie - wenn vorhanden - die Kontrolle der Filtereinsätze.

Die unter Kapitel „Sicherheitshinweise zur Instandhaltung und Störungsbeseitigung am Produkt“ aufgeführten Warnhinweise beachten.

HINWEIS

Das Produkt nicht mit Druckluft reinigen! Dadurch können Staub- und/oder Schmutzpartikel in die Umgebungsluft gelangen.

Eine angemessene Pflege hilft, das Produkt auf Dauer in einem funktionsfähigen Zustand zu erhalten.

- Das Produkt monatlich gründlich reinigen.
- Die äußeren Flächen des Produkts können mit einem geeigneten Industriestaubsauger der Staubklasse H gereinigt oder alternativ mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

7.2 Wartung

HINWEIS

Nur bei Verwendung von originalen Ersatzteilen wird der Qualitätsstandard sichergestellt.

Für Schäden durch Verwendung von Fremdteilen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Jede durchgeführte Wartung muss im Wartungsnachweis vermerkt werden.

7.2.1 Filterwechsel

Die Lebensdauer der Filtereinsätze richtet sich nach Art und Menge der abgeschiedenen Partikel.

Mit zunehmender Staubbelastung der Filter steigt der Strömungswiderstand und die Absaugleistung des Produkts nimmt ab.

⚠ WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch Schweißrauchpartikel

Einatmen von Schweißrauchpartikeln, insbesondere Schweißrauchpartikel aus einem Schweißprozess von legierten Stählen, können zu Gesundheitsschäden führen, da sie „lungengängig“ sind! Hautkontakt mit Schweißrauchpartikeln kann bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen.

Um den Kontakt und das Einatmen der Stäube zu vermeiden, tragen Sie einen Einwegoverall, Schutzbrille, Handschuhe und eine geeignete Atemschutz-Filtermaske der Klasse FFP2 nach EN 149.

⚠ WARNUNG

Eine Reinigung der Filtereinsätze ist nicht zulässig. Hierdurch kommt es unweigerlich zu einer Beschädigung des Filtermediums, wodurch die Funktion des Filters nicht mehr gegeben ist und Gefahrstoffe in die Atemluft gelangen.

Bei den im Folgenden beschriebenen Arbeiten besonders auf die Dichtung der Filtereinsätze achten. Nur eine unbeschädigte Dichtung ermöglicht den hohen Abscheidegrad des Produkts. Filtereinsätze mit beschädigter Dichtung sind daher in jedem Fall auszutauschen.

Nur Original-Ersatzfilter verwenden, denn nur diese garantieren Ihnen den erforderlichen Abscheidegrad und sind auf Produkt und Leistungsdaten abgestimmt.

Für Schäden durch Verwendung von Fremdteilen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

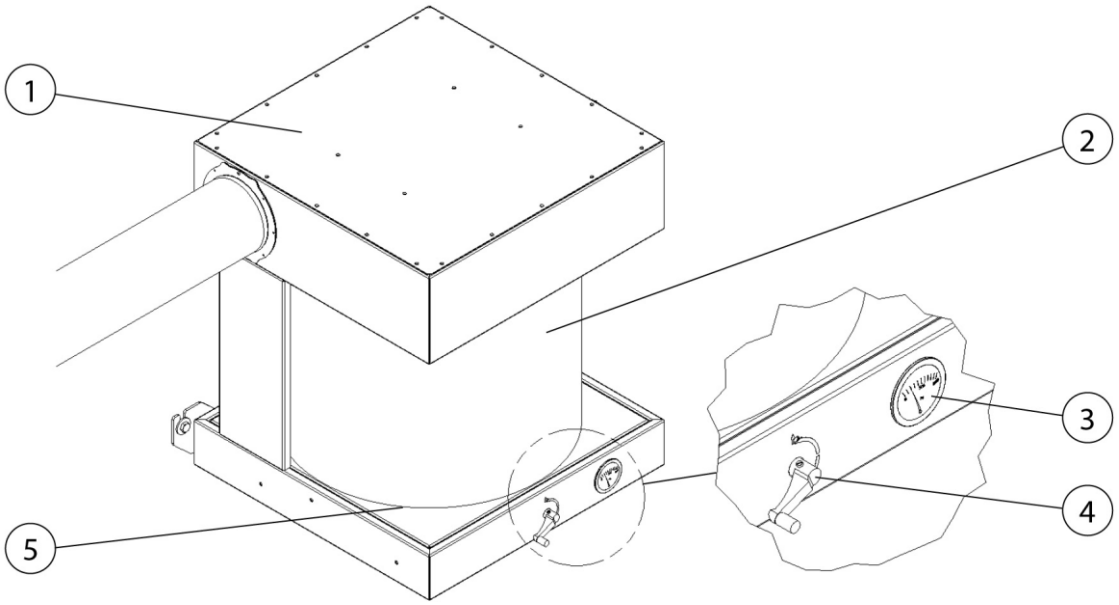


Abb. 11: Filterwechsel

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Produkt	4	Kurbel – Hebevorrichtung Filterwechsel
2	Filterelement	5	Aufnahmerahmen/ Hebevorrichtung
3	Differenzdruckanzeige		

Tab. 7: Filterwechsel

Beim Filterwechsel wie folgt vorgehen:

1. Das Produkt außer Betrieb nehmen. Siehe auch Hinweise/ Betriebsanleitungen der Anbauteile.

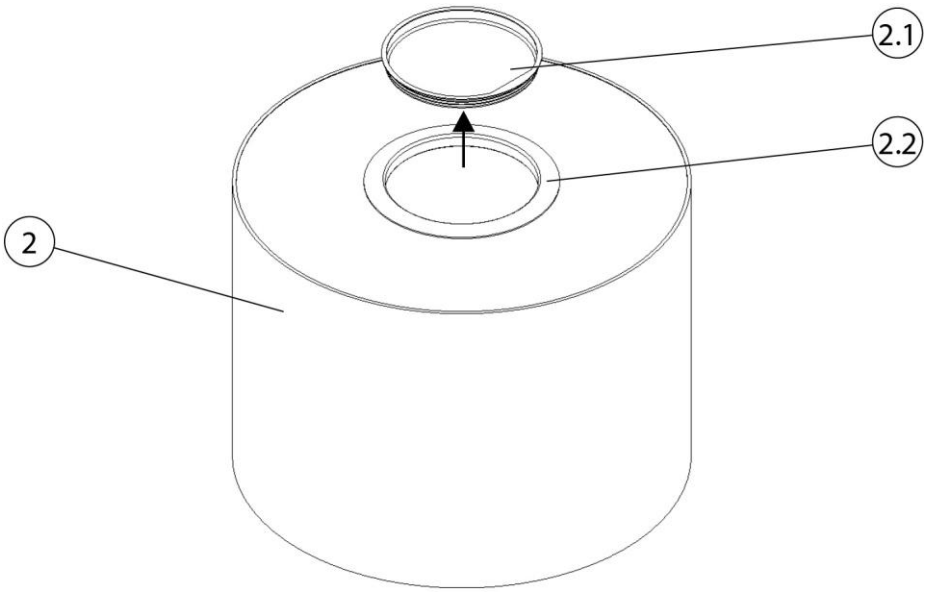


Abb. 12: Filterelement

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
2	Filterelement	2.2	Dichtungsring
2.1	Verschlusskappe		

Tab. 8: Filterelement

2. Ein neues Filterelement (Pos.2) auspacken und bereitstellen.
3. Die Verschlusskappe (Pos. 2.1) entfernen. Dabei darauf achten, dass der Dichtungsring (Pos. 2.2) nicht beschädigt wird.

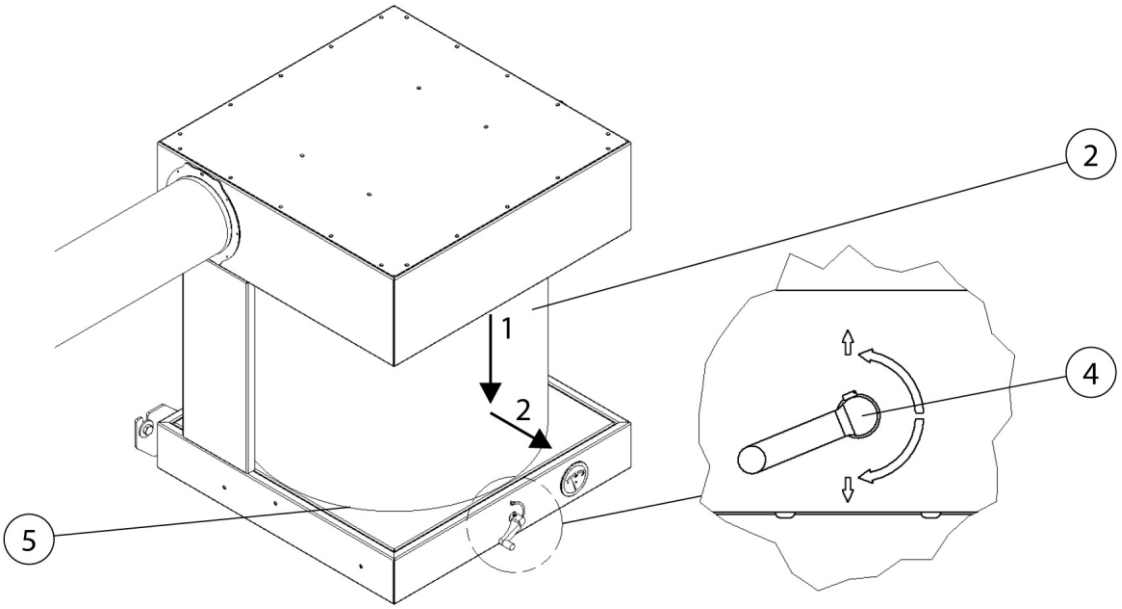


Abb. 13: Filterelement absenken

4. Das gesättigte Filterelement (Pos. 2) mit der Hebevorrichtung (Pos. 5) absenken, indem die Kurbel (Pos. 4) im Uhrzeigersinn betätigt wird.

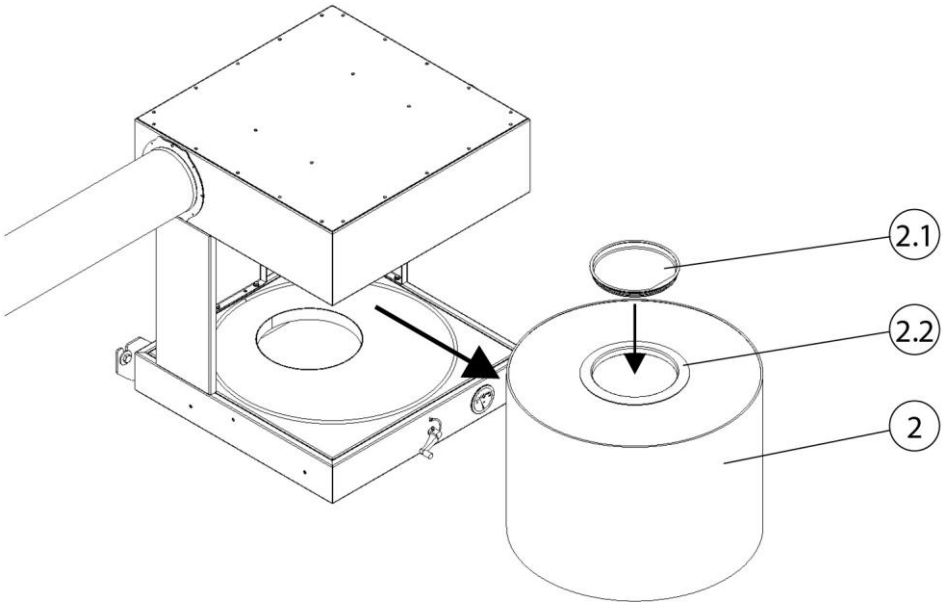


Abb. 14: Filterelement entnehmen

5. Das gesättigte Filterelement (Pos. 2) vorsichtig, ohne Staub aufzuwirbeln, aus dem Produkt entnehmen.
6. Anschließend das gesättigte Filterelement (Pos. 2) mit der Verschlusskappe des neuen Filterelements (Pos. 2.1), luftdicht verschließen und nach gültigen Vorschriften entsorgen.

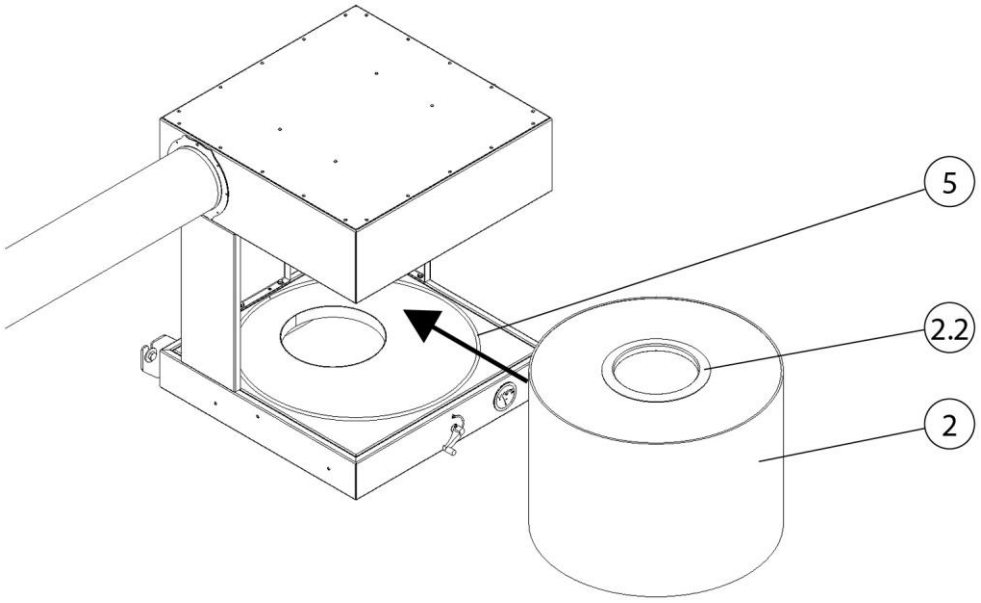


Abb. 15: Filterelement einsetzen

7. Am Produkt die Dichtflächen der Filteraufnahme mit einem feuchten Tuch reinigen.
8. Jetzt das neue Filterelement (Pos. 2) in das Produkt einschieben. Dabei darauf achten, dass das Filterelement exakt in dem Aufnahmerahmen der Hebevorrichtung (Pos. 5) liegt.

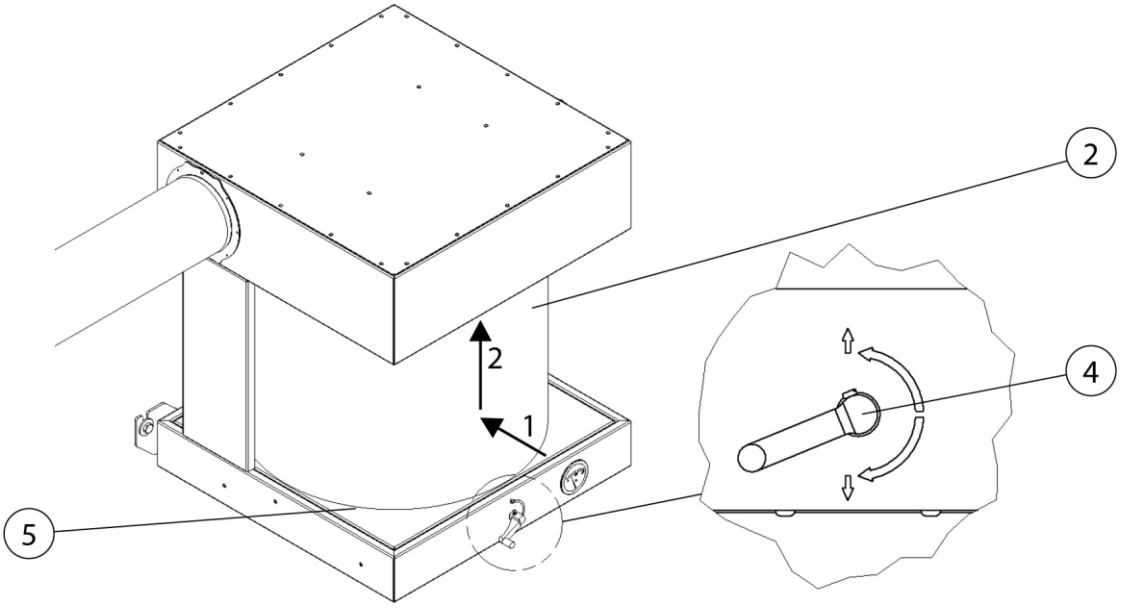


Abb. 16: Filterelement anheben

9. Das Filterelement (Pos. 2) mit der Hebevorrichtung (Pos. 5) anheben, indem die Kurbel (Pos. 4) gegen den Uhrzeigersinn betätigt wird.

10. Zum Schluss das Produkt wieder in Betrieb nehmen.

7.3 Wartungsplan

Tätigkeiten	Zeitpunkt/Intervalle	Hinweise:
Filterwechsel Hauptfilter	Nach Bedarf	Filterwechsel bei 900 Pa, siehe Differenzdruckanzeige am Produkt
Überprüfung der Rückschlagklappen	Nach Bedarf	Nur bei beidseitigem Betrieb des Produkts
Wechsel der Rückschlagklappen	Nach Bedarf	Nur bei beidseitigem Betrieb des Produkts

Tab. 9: Wartungsplan

7.3.1 Wartungsnachweis (Kopiervorlage)

Produkt Maschinen-Nummer	Ventilator Geräte-Nummer/ AB.-Nr.

Geräte - Identifikation – siehe Typenschild:

Art der Tätigkeit	Betriebs-stunden	durchgeführt am	Name/ Unterschrift

Tab. 10: Wartungsnachweis

Hinweis:

Die Wartungsnachweise müssen bei jeder Reklamation beigelegt werden. Eine Reklamationsbearbeitung ohne die nötigen Unterlagen kann nicht erfolgen.

7.4 Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Hinweis
Absaugleistung zu gering/ nicht vorhanden	Filterelement gesättigt	Filtereinsätze wechseln
Staub tritt auf der Reinluftseite aus	Filterelement beschädigt	Filtereinsätze wechseln
Staub tritt am zweiten Abluftset aus (Nur bei Betrieb mit zwei Abluft-Sets)	Rückschlagklappe defekt/ undicht	Rückschlagklappe reinigen, gegebenenfalls wechseln
Hebevorrichtung lässt sich nicht betätigen	Montagefehler - Fortluftbetrieb	Siehe Kapitel Montage

Tab. 11: Störungsbeseitigung

7.5 Notfallmaßnahmen

Im Brandfall des Produkts beziehungsweise seiner gegebenenfalls vorhandenen Erfassungselemente sind folgende Schritte einzuleiten:

1. Das Produkt möglichst durch Ziehen des Netzsteckers von der Stromversorgung trennen.
2. Wenn vorhanden, Druckluftzufuhr trennen.
3. Brandherd mit einem handelsüblichen Pulverlöscher bekämpfen.
4. Gegebenenfalls örtliche Feuerwehr benachrichtigen.

⚠ WARNUNG

Bei Produkten mit Wartungstür, die Wartungstür nicht öffnen. Stichflammenbildung!

Im Brandfall das Produkt unter keinen Umständen ohne geeignete Schutzhandschuhe berühren. Verbrennungsgefahr!

8 Entsorgung

⚠ WARNUNG

Hautkontakt mit Schweißrauch etc. kann bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen!

Demontagearbeiten am Produkt dürfen nur von geschultem und autorisiertem Fachpersonal unter Beachtung der Sicherheitshinweise und der geltenden Unfallverhütungsvorschriften durchgeführt werden!

Schwere gesundheitliche Schäden der Atemorgane und Atemwege möglich!

Um Kontakt und das Einatmen von Stäuben zu vermeiden, verwenden Sie Schutzkleidung, Handschuhe und ein Gebläseatemschutzsystem!

Die Freisetzung von gefährlichen Stäuben ist bei Demontagearbeiten zu vermeiden, damit Personen in der Umgebung nicht geschädigt werden.

⚠ VORSICHT

Bei allen Arbeiten an und mit dem Produkt müssen die gesetzlichen Pflichten zur Abfallvermeidung und ordnungsgemäßen Verwertung/Beseitigung eingehalten werden.

8.1 Kunststoffe

Die gegebenenfalls verwendeten Kunststoffe müssen soweit wie möglich sortiert werden. Kunststoffe sind unter Beachtung der gesetzlichen Auflagen zu entsorgen.

8.2 Metalle

Die gegebenenfalls verwendeten Metalle müssen getrennt und entsorgt werden.
Die Entsorgung muss durch eine autorisierte Firma erfolgen.

8.3 Filterelemente

Die gegebenenfalls verwendeten Filterelemente sind unter Beachtung der gesetzlichen Auflagen zu entsorgen.

9 EU-Einbauerklärung

nach Anhang II 1 A der EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe:	Schweisskraft
Maschinentyp:	Schweißrauchfilter
Bezeichnung der Maschine:	SRF WallMaster
Artikelnummer:	1800005
Seriennummer*:	_____
Baujahr*:	20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

als unvollständige Maschine entwickelt, konstruiert und gefertigt wurde und allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

EN ISO 12100:2011-03	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
EN ISO 13857:2008-06	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen
EN 349:2008-09	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
	Der Schweißrauchfilter darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine, in die der Schweißrauchfilter eingebaut werden soll, der 2006/42/EG Maschinenrichtlinie entspricht.

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 05.06.2020



Kilian Stürmer
Geschäftsführer

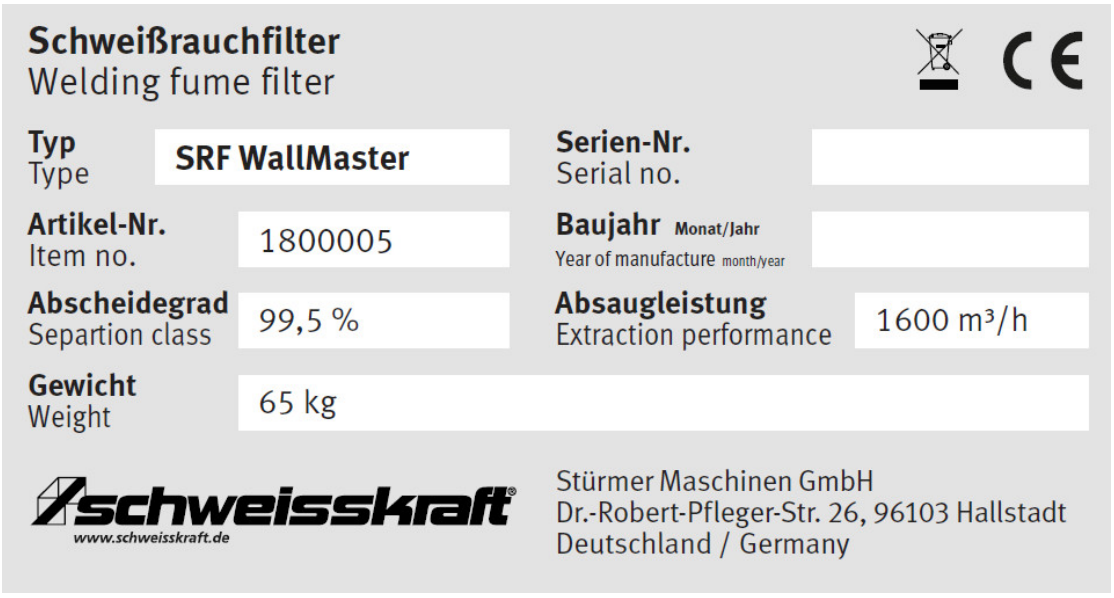
10 Anhang

10.1 Technische Daten

Benennung	Typ
Filter	
Filterstufen	2
Abreinigungsverfahren	--
Anzahl der Filterelemente	1
Filterfläche ca. [m^2]	42
Filtertyp	Einwegfilter
Filtermaterial	Polyestervlies
Abscheidegrad [≥ %]	99,5
Filterklasse/ Staubklasse	E12
Grunddaten	
Absaugleistung [m^3/h]	1600
Zulässige Umgebungstemperatur	-10 ^{0} + 40 ^{0}C
Abmessung Grundgerät (LxBxH) [mm]	765x715x795
Gewicht Grundgerät [kg]	65

Tab. 12: Technische Daten

10.2 Typenschild



10.3 Maßblätter

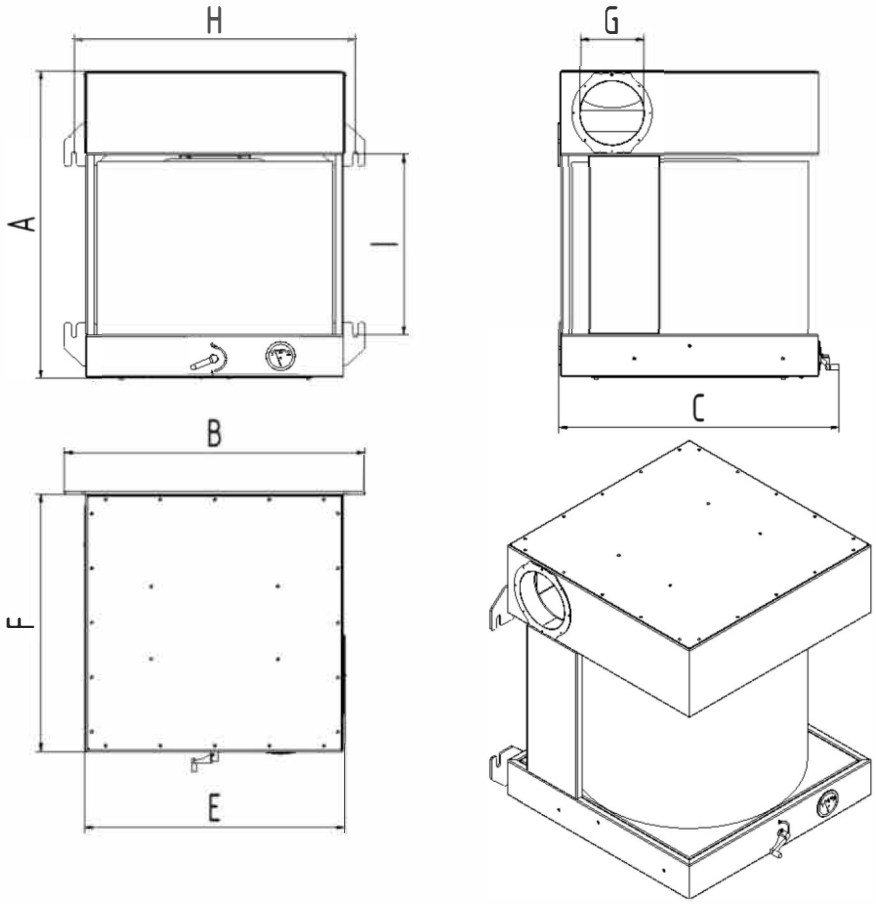


Abb. 17: Maßblatt

Symbol	Abmessung	Symbol	Abmessung
A	795 mm	F	660 mm
B	765 mm	G	160 mm
C	715 mm	H	715 mm
E	660 mm	I	458 mm

Tab. 13: Maßtabelle

10.4 Ersatzteile und Zubehör

Lfd.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis
1	Filterelement 42 m^2	
2	Filterelement 34 m^2 und Aktivkohlefilter (Set)	
3	Filterelement 34 m^2	
4	Aktivkohlefilter	
5	Rückschlagklappe	
6	Saug- und Druckschlauch, Länge 2,5 m, Ø 250 mm	Bei Fortluftbetrieb

Tab. 14: Ersatzteile und Zubehör









Stürmer WELT DER MASCHINEN

Stürmer Maschinen GmbH

Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt

+49 951 96 555 - 0

info@stuermer-maschinen.de
www.stuermer-maschinen.de







